25.6.2024 - Rheinische Post

Offener Brief mit Forderung nach Frauenweihe

Bonn (KNA) Mit einem Offenen Brief an Papst Franziskus treten mehrere Organisationen für eine Weihe von Frauen zu Priesterinnen ein. Die Frage der bislang untersagten Frauenordination innerhalb der katholischen Kirche müsse bei der laufenden Weltsynode im Vatikan diskutiert werden, fordern die Unterzeichnenden. Eine solche Debatte müsse offen für Kleriker und Laien sowie offen für Inhalte und Ergebnisse sein. Der Vorschlag werde unterbreitet in „tiefer Sorge um die Glaubwürdigkeit und die Zukunft der katholischen Kirche“.

Die Zeit sei reif, hieß es. „Eine Weltsynode, die sich heute nicht für eine Debatte über das Thema Frauenpriestertum in unserer Kirche öffnet, hätte ihren eigenen Anspruch verfehlt.“

Der Brief dringt darauf, dass Diskussionen ohne Angst möglich sein müssten. Wer heute die Debatte über die Frauenweihe normativ für beendet erkläre, gehöre innerkirchlich zu einer Minderheit. Unterzeichnet wurde der Offene Brief unter anderen von Vertreterinnen und Vertretern von „Maria 2.0 Deutschland“.

Zuletzt geändert am 25.06.2024